

Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 7. 3. 1906

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

XVIII SPÖTTELGASSE 7.

5 lieber, Samstag nicht möglich. Ich schlage Montag vor, bei Euch, denn dies Hietzing find ich viel zu wenig wirkliches Zusammensein. Pafst's Euch, so kommen wir gegen 1/2 7.

Ihr

Hugo

© CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »[Rod]aun, [7. 3.] 06«. 2) Stempel: »18/1 Wien 110, 7. III. 06, 5, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »7/3 906«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »163« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »214« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »260«

▣ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 219.

⁴ Montag] siehe A.S.: *Tagebuch*, 12. 3. 1906

⁵ Zusammensein] Er schreibt: »Zufam̄enschein«.

Erwähnte Entitäten

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Rodaun, Wien, XIII., Hietzing, XVIII., Währing